

wie wir

Wir sind auseinandergefallen,
Wie zwei Blätter, die von einem Ast abbrechen ...

Der Wind hat uns umgehauen,
Andererseits,
Noch einmal...
Erst gestern, Seite an Seite,
Mit unserem Glück, das wir für endlos halten,
Mit unserer sogenannten ewigen Einheit,
Also mit allem, was uns gehört,
Wir wären das Leben füreinander.
Im blutigen Griff der Zeit,
Es wurde uns aus den Händen gerissen,
Es ist, was auch immer wir sagen.

Vielleicht war das, was wir erlebten, ein Traum,
Zeiten, die es nicht gibt,
Erinnerungen, die nicht mehr existieren,
Wie eine gerade erzählte Lüge,
Wie ein Schmetterling, der eines Tages sein Leben ruft,
Wie der weiße Schaum des rauen Ozeans,
Als ob es einmal vor langer Zeit war,
Wie wir...

© Mesut Ç?FT?

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)